

**Mon  
beau  
petit  
cul**

**Mein süßer kleiner Arsch**

**Ein Film von Simon Bischoff**

**Eine Produktion von Simon Bischoff in  
Zusammenarbeit mit dem Schweizer  
Fernsehen DRS**

**Mon  
beau  
petit  
cul**

**Mein süßer kleiner Arsch**

**Ein Film von Simon Bischoff**

**Schweiz 1997**

**Originalfassung mit dt. Untertiteln**

**105 Minuten**

**35mm/Farbe**

**Im Verleih von GMfilms**

# Inhalt

Herren im Ruhestand haben sich in die marokkanische Hafenstadt Tanger zurückgezogen, um hier Sonne, Meer, Leben, Liebe und Sex zu genießen – schwulen Sex.

Es ist Morgen in Tanger: Gymnastik für Jean Neuenschwander, einst Postangestellter, Hoteldirektor, heute Pensionär und Hauptperson dieses Films. In Tanger hat er sich mit 51 Jahren niedergelassen, um einen sorglosen Ruhestand in Luxus zu genießen. *Mon beau petit cul* – Mein süßer kleiner Arsch ist die Chronik seines Intimlebens, von dem Neuenschwander gerne und ausschweifend erzählt, gelegentlich obsessiv in seiner Detailtreue. Am liebsten schildert er seinen ersten schwulen Sex, seine sexuellen Vorlieben, die Vorzüge und Annehmlichkeiten marokkanischer Ärsche, die Genüsse eines frivolen und gesunden Lebens. Simon Bischoff baut seinen Film rund um Jean Neuenschwander auf und zeichnet – von dessen Geschichte ausgehend – ein differenziertes Bild der Schwulenszene von Tanger. Ob es ein Sitten- oder ein Unsittengemälde dieser Welt ist, läßt Bischoff offen. Und genau das ist die Stärke des Films: akribisch, fast ethnografisch leuchtet er die provokative, unangepaßte Biederkeit des spätgeouteten Saubermanns aus. Und überläßt das Urteil anderen.

„Ein toller, aufrichtiger Film! Ja, weitaus der beste Tanger-Film der ganzen Reihe dieser Filme, die wir in den letzten Jahren hier gezeigt haben!“ (Heinz Badewitz, Hofer Filmtage)

## Daten (DVD)

VÖ: 27. August 2010

Anbieter:	GMfilms, Vertrieb: good!movies/indigo
Bestellnummern:	DV 946478 (GMD343) GTIN 4260065523111
Technik:	PAL, 16:9 Code 0, Farbe
Dauer Hauptfilm:	105 min.
FSK:	16
Sprachen:	Originalfassung (arabisch, deutsch, englisch, französisch, Schweizerdeutsch)
Untertitel:	Deutsch, Französisch
Bonus:	zusätzliches Interview mit Samir

**Mon**  
**beau**  
**petit**  
**cul**

# Der Autor über seinen Film

Unsere schwule Vätergeneration ist es nicht gewohnt, über ihr Liebesleben zu sprechen. Darin treffen sie sich bestens mit der islamischen Kultur, in der sich unsere Helden angesiedelt haben: das Private wird hier nicht öffentlich gemacht. Denn Verbote betreffen nur das, was die Grenze des Privaten überschreitet und öffentlich wird.

Unter solchen Bedingungen einen Film drehen zu wollen, ist ein Spiel mit Unmöglichkeiten. Es ist mir nur gelungen, indem ich mich mit einer handlichen, unauffälligen Kamera so beiläufig wie möglich dazugemischt und mich über längere Zeit der Szene angeschlossen habe. So habe ich ein wenig Vertrauen von Seiten der Protagonisten und „Libertins“ gewinnen können. Dennoch stieß ich nur zu oft auf Ablehnung und Verweigerung, gar auf gehässige Angriffe und Drohungen, als endlich realisiert wurde – meist zu spät und als die Aufnahmen schon im Kasten waren –, daß sich da ein Spion in fremde Leben eingeschlichen hatte.

Nach einer skeptischen Anlaufzeit fand Jean Neuenschwander schließlich Spaß an meinem Projekt. Die Dreharbeiten entwickelten sich zu einer lustvollen gegenseitigen Bereicherung, zu einer gemeinsamen Erfahrung...

# Regie: Simon Bischoff

Simon Bischoff wurde 1951 in Bern geboren. Nach einer fotografischen Ausbildung studierte er Philosophie und Kunstwissenschaft sowie Musik am Konservatorium in Zürich. Für Theater und Film arbeitete er als Regieassistent. Heute lebt Bischoff in Rom und Marokko und ist als Regisseur, Filmemacher, Fotograf und Schriftsteller tätig.

## Filme

1985	er moretto – von Liebe leben
1997	Mon beau petit cul – Mein süßer kleiner Arsch

Mon  
beau  
petit  
cul

# Stab und Mitwirkende

Regie, Buch, Kamera  
Schnitt  
Ton  
Musik

Simon Bischoff  
Sergio Buzi  
Mohcin Kamouni  
Jilala, Tanger  
Daka Marakschia  
Sidi Sliman

Darsteller

Jean Neuenschwander  
Monsieur „Le Docteur“  
Messieurs Gerhard et Gerhard  
Monsieur Jürgen  
Mohamed 1  
Mohamed 2  
Mohamed 3  
Azzedine  
Mohcin  
Mustafa  
Jamal  
John Lawrence  
Patricia Mynott

und

Paul Bowles